



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herr
Maximilian Cleve
Dariusstraße 26

51429 Bergisch Gladbach

Fachbereich Jugend und Soziales
Jugendamt
Kinder-, Jugend- und Familienförderung
Stadthaus
An der Gohrmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Auskunft erteilt:
Waltraud Thometzki-Krebs, Zimmer 236
Telefon: 02202 / 14 25 00
Telefax: 02202 / 14 70 25 00
E-mail: w.thometzki-krebs@stadt-gl.de

21.08.2013

Ihre Anfrage im Jugendhilfeausschuss am 18.07.2013

Sehr geehrter Herr Cleve,

am 18.07.2013 stellten Sie im Jugendhilfeausschuss folgende Frage:

Wenn die Sprachförderung abgeschlossen ist, findet da noch mal ein Überprüfungstest statt oder etwas in der Art, ob die Sprachförderung ein Gewinn war? Gibt es so einen Test? Oder weiß man eigentlich gar nicht darüber Bescheid, ob die Förderung erfolgreich ist oder nicht.

Antwort: Es gibt keinen Überprüfungstest. Nur die Einrichtung selber kann anhand der Reaktionen des Kindes sehen, ob sich das Kind sprachlich weiterentwickelt hat. Stellt die Einrichtung fest, dass die sprachliche Förderung nicht ausreicht, wird das Gespräch mit den Eltern gesucht und werden weitere Schritte beraten.

Eine erneute Überprüfung des Sprachstands des Kindes findet ca. ½ Jahr vor Beginn der Schule im Rahmen des Einschulungsgesprächs statt. Wird dabei ein Sprachdefizit festgestellt und nimmt das Kind nicht bereits an einer Sprachfördermaßnahme im Kindergarten teil, wird eine Sprachförderung im Kindergarten veranlasst. Auch für diese Fördermaßnahme kann der Träger des Kindergartens Landesmittel über das Jugendamt beantragen. Ein Sprachdefizit kann zu diesem Zeitpunkt vorliegen, weil das Kind zurzeit der Sprachstandsfeststellung nach Delfin 4 außerhalb von Nordrhein-Westfalen wohnte oder aber im Rahmen von Delfin 4 den Test bestanden hatte und damals keine sprachlichen Defizite aufwies, jetzt aber den altersgemäßen sprachlichen Anforderungen nicht mehr entspricht.

Seitens des Ministeriums wurde bisher keine Evaluation durchgeführt. Die Landesregierung plant aber sich an einem fünfjährigen Forschungs- und Entwicklungsprogramm BISS (Bildung durch

Sprache und Schrift) zu beteiligen, durch das die Wirksamkeit von Sprachförderung evaluiert und weiterentwickelt werden soll.

Ich hoffe, damit Ihre Frage beantwortet zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Jürgen Munday

Beigeordneter für Jugend und Soziales